Gemeinde Schrattenbach Lfd. Nr. 02/2025

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **2. Sitzung** des

G E M E I N D E R A T E S

am 19. Mai 2025 im Gemeindeamt Schrattenbach

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13. Mai 2025 durch Kurrende

Vorsitzender:
Bürgermeister Franz Pölzelbauer

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Vizebürgermeister Johann Steurer
GR. Marina Burger
GR. Stefan Jäger
Gf.GR. Paul Bock
GR. Martina Draha
Gf.GR. Anna Wallner
GR. Barbara Ofner
GR. Michaela Hanny
Gf.GR. Johann Hörmann

Entschuldigt abwesend waren:

GR. Doris Stöger
GR. Christian Mareda

Unentschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war **öffentlich.**
Die Sitzung war **beschlussfähig.**

Tagesordnung

Punkt 1.: Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
Punkt 2.: Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
Punkt 3.: Vereinbarung Grundbenützung Verkabelung Strom Netz NÖ
Punkt 4.: Schulgemeinde – Bericht Schulausschuss-Sitzung
Punkt 5.: Ablauf Baurechtsvertrag BG Frieden
Punkt 6.: Aktueller Stand WVA
Punkt 7.: Reisekosten Mandatare
Punkt 8.: Grundsatzbeschluss - Vorkehrungsmaßnahmen bei Wassermangel
Punkt 9.: Thema Jugend + Treffpunktmöglichkeiten
Punkt 10.: Begegnungszone vs. 30 km/h Zone Gemeindeamt
Punkt 11.: Aktueller Stand Glasfaserausbau
Punkt 12.: Katastrophenschutzerhebung + Hochwasser-Katastrophenplan aktualisiert
Punkt 13.: Teilnahme bei Weiterbildungsveranstaltungen o.ä.
Punkt 14: Gemeinschafts-SAT-Anlage - Einstellung
Punkt 15.: Obst im Schneebergland – Bericht
Punkt 16.: MTB im Schneebergland – Bericht
Punkt 17.: Mobilität - Bericht
Punkt 18.: EEG Grünbach-Schrattenbach – Bericht
Punkt 19.: Anfrage Aushilfe/Ferialjob Sommer
Punkt 20.: Berichte
- Webcam/Wetterstation
- Topothek
- Überwachung der Straßenlaternen
- Berichterstattungspflicht
- Regionsbegleiter für das Schneebergland

Verlauf der Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Weiters stellt der Bürgermeister fest, dass es zur Tagesordnung keine schriftlichen Einwendungen gibt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24. März 2025 wurde jedem zugestellt und es wurden keine schriftlichen Einwendungen abgegeben. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. Vereinbarung Grundbenützung Verkabelung Strom Netz NÖ
Bgm. Pölzelbauer verliest die Vereinbarung und stellt den Antrag dies in vorliegender Form zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen

4. Schulgemeinde – Bericht Schulausschuss-Sitzung
GGR Bock berichtet über die Sitzung des Schulausschusses – siehe Beilage A.

5. Ablauf Baurechtsvertrag BG Frieden
Bgm. Pölzelbauer berichtet über den Baurechtsvertrag und verliest das Schreiben der Fa. Frieden. Weiters berichtet der Bgm. über die bereits durchgeführten Vorerhebungen und die weiteren erforderlichen Schritte.
Für die weitere Vorgangsweise soll ein Sachverständiger und das Land NÖ eingeschaltet werden, weiters ist die Finanzierung für 2026 zu sichern. Weitermeldung an das Land NÖ betreffend juristische und rechtliche Abklärung erforderlich.

6. Aktueller Stand WVA
Bgm. Pölzelbauer berichtet über den aktuellen Stand der Verbindungsleitung zur Hauerquelle und dem Schacht bei der Ritterquelle:
Der Schacht in der Nähe der Ritterquelle liegt auf Grund der Fa. Wallner, dieser soll saniert und mit den erforderlichen Instrumenten für die Mengenmessung ausgestattet werden. Die Instrumente (Antenne, ...) sollen gesichert werden um Schäden durch Weidevieh zu verhindern.
Herr Mohr wird für die Wegesanierung Material zur Verfügung stellen, dies soll durch Baggerstunden/Maschinenstunden gegenverrechnet werden.

Nach Abschluss aller Arbeiten wird eine Begehung mit den Grundeigentümern stattfinden, nach Bestätigung der Grundeigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Flächen soll auch die Leitungsentschädigung ausbezahlt werden.

7. Reisekosten Mandatare
Bgm. Pölzelbauer schlägt vor, wie es auch von ihm bereits jetzt schon immer gehandhabt wurde, dass Mandatare bei Tätigkeiten in den Bezirken Neunkirchen und Wr. Neustadt keine Reisekosten in Rechnung stellen.

Bürgermeister Pölzelbauer stellt den Antrag dies in besprochener Form zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen

8. Grundsatzbeschluss - Vorkehrungsmaßnahmen bei Wassermangel
Bgm. Pölzelbauer berichtet, dass ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, wie der Bürgermeister bei Wassermangel (z.B. durch Trockenheit) laut §9 des NÖ Wasserleitungsanschlussgesetzes verfügen kann:

Bei Trinkwassermangel sind folgende Maßnahmen zu unterlassen:

- Bewässerung von Sportplätzen
- Füllen von Schwimmbädern
- Waschen von Kraftfahrzeugen
- Füllen von Kanalspülwägen, Güllefässern, Vorratsbehältern oder dergleichen
- Beregnen, Berieseln, Bewässern und Begießen von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen und Gärten sowie von öffentlichen Grünflächen
- Kühlen oder Reinigen von Anlagen und Gegenständen am fließenden Wasserstrahl

Bürgermeister Pölzelbauer stellt den Antrag dies in besprochener Form zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen

9. Thema Jugend + Treffpunktmöglichkeiten
Bgm. Pölzelbauer berichtet über das Problem und wünscht sich eine Möglichkeit für einen Treffpunkt. GGR Bock wird einen Termin mit der Schule Grünbach vereinbaren, um dieses Problem anzusprechen. Jugend-GR Mareda Christian wird mit dem Jugendgemeinderat von der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg abklären, welche Möglichkeiten es gibt. GR Ofner Barbara berichtet, dass die SPÖ Schrattenbach bereits mehrmals Kontakt mit Bgm. Schwiegelhofer von Grünbach hatte, um hier gemeinsam eine Lösung für die Jugend zu finden.

10. Begegnungszone vs. 30 km/h Zone Gemeindeamt
Bgm. Pölzelbauer berichtet über das Beratungsangebot der Dorf- und Stadterneuerung.

Nachdem verschiedene Möglichkeiten diskutiert wurden, brachte GR Martina Draha den Vorschlag eines Zaunes bzw. Tores beim Spielplatz ein. Mit dem Argument, dass man den Kindern damit die Geschwindigkeit nimmt und sie nicht mehr ungebremst auf die Straße laufen können. Bgm. Pölzelbauer befand den Vorschlag als gut und unterstützte die Idee einer Einzäunung.

Bgm. Pölzelbauer stellt den Antrag, die kostenlose Verkehrsberatung der Dorf- und Stadterneuerung bzw. des Landes NÖ, Abt. Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten, in Anspruch zu nehmen. Der Vorstand soll in diese Beratung eingebunden werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen

11. Aktueller Stand Glasfaserausbau
Bgm. Pölzelbauer berichtet über den aktuellen Stand:
- Leitungsverlauf beim Gemeindezentrum mit STRABAG abgestimmt
- Leitungsverlauf Kapralriegl noch offen
- Mitverlegung in Hornungstal zu Schebesta wurde bereits beauftragt
- Schwierigkeiten mit einigen Grundeigentümern und die Verweigerung der Grundinanspruchnahme führen zu Mehrkosten und zu langfristigen Fahrbahnschäden
- Pflugverlegung voraussichtlich in der KW22/2025

12. Katastrophenschutzerhebung + Hochwasser-Katastrophenplan aktualisiert
Bgm. Pölzelbauer berichtet über die aktualisierten Unterlagen und verliest die aktuelle Fassung.

13. Teilnahme bei Weiterbildungsveranstaltungen o.ä.
Bgm. Pölzelbauer berichtet darüber, dass bei allen Veranstaltungen, Seminaren, o.ä. bei denen für die Gemeinde Kosten entstehen, im Vorfeld eine Genehmigung einzuholen ist!

14. Gemeinschafts-SAT-Anlage - Einstellung
Bgm. Pölzelbauer berichtet über die weitere Vorgangsweise und Einstellung.

Derzeit ist ein Jahresbeitrag von Euro 61,10 zu zahlen. Dieser setzt sich aus Euro 29,07 an Jahresbeitrag für die Antenne und Euro 32,03 als Entgelt zum Urheberrechtsgesetz zusammen - darin enthalten sind die Zahlungen der Gemeinde an AKM und Literar-Mechana Wahrnehmungs-gesellschaft. Außerdem sind jährlich an die Wirtschaftskammer NÖ die Grundumlage von Euro 100,00 (statt den vorgeschriebenen 400,00, da Frau GR Burger um eine Reduzierung gebeten hat) zu zahlen.
Im Brief vom 14.10.2021 wurde bereits darauf hingewiesen, dass schon 2018 angekündigt wurde, die Gemeinschaftsanlage aufgrund der veralteten Technik in den nächsten Jahren aufzulassen.

In einem Schreiben an die noch verbliebenen 25 Teilnehmer soll darüber informiert werden, dass die Einstellung nun definitiv mit Ende 2025 kommt, da die in die Jahre gekommene Infrastruktur nicht mehr saniert werden kann. Mit Ende 2026, sollte die Anlage ohne Reparaturen noch so lange funktionieren, erfolgt die endgültige Abschaltung. Als Übergangslösung / Kulanz wird der Jahresbeitrag für 2026 nicht mehr eingehoben - ein tatsächlicher Betrieb bis Ende 2026 wird aber nicht garantiert.

Bürgermeister Pölzelbauer stellt den Antrag dies in besprochener Form zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen

15. Obst im Schneebergland – Bericht
GGR Bock berichtet über das Treffen - siehe Beilage B
Gutschein über einen Workshop soll für eine Weiterbildungsveranstaltung der VS Grünbach zur Verfügung gestellt werden.

16. MTB im Schneebergland – Bericht
Vizebgm. Steurer berichtet von den zwei Besprechungsterminen und der weiteren Vorgangsweise betreffend Mountainbike-Strecken.

17. Mobilität - Bericht
GGR Wallner berichtet über das Treffen –siehe Beilage C
Eine Bedarfserhebung über das Schnupperticket/Klimaticket soll über die Homepage/Gemeindezeitung erfolgen. Die Kosten sollen bei der nächsten Besprechung mit den Prüfern besprochen und evt. für 2026 ins Budget eingeplant werden.

18. EEG Grünbach-Schrattenbach – Bericht
Bgm. Pölzelbauer berichtet über die EEG Grünbach-Schrattenbach. Die Tarife sind immer noch sehr attraktiv. Derzeit gibt es 86 Teilnehmer.

19. Anfrage Aushilfe/Ferialjob Sommer
Bgm. Pölzelbauer berichtet über eine Anfrage. Mögliche Arbeiten: Mithilfe im Büro und der Ortsbildpflege wären möglich, bei ca. 10 Euro pro Stunde.
Eine Aufstellung/Konzept über die tatsächlich erforderlichen Arbeiten wurde erstellt und von Bgm. Pölzelbauer verlesen.

GR Burger verlässt wg. Befangenheit den Raum.

Bürgermeister Pölzelbauer stellt den Antrag Frau Orhan Evelyne und Frau Burger Vanessa für 2 Wochen zu je 5 Std. pro Tag in den KW 33 + 34 zu beschäftigen. In Zukunft soll bei Anfragen betreffend Ferialjob max. für 2 Wochen jemand zu einem Stundenlohn von € 10,- aufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig angenommen
GR Burger kommt wieder zur Sitzung.

20. Berichte

- Webcam/Wetterstation

Bgm. Pölzelbauer berichtet über den aktuellen Stand: Webcam ist bereits in Betrieb, die Wetterstation wurde an Drei gemeldet. Freigabe und Link sind noch offen - anschließend erfolgt die Veröffentlichung.

- Topothek

Bgm. Pölzelbauer berichtet darüber, dass GGR Wallner den Zugang bekommen hat und Dr. Reisner für Fragen zur Verfügung steht. GGR Wallner hatte bereits ein Gespräch mit Dr. Reisner.

- Überwachung der Straßenlaternen

Bgm. Pölzelbauer ersucht den Gemeinderat um Mithilfe und aufmerksame Beobachtung der Straßenlaternen und um zeitnahe Meldung bei Störungen direkt ans Gemeindeamt per Mail oder WhatsApp Bürgerservice.

- Berichterstattungspflicht

Vizebgm. Johann Steurer erinnert nochmal an den Beschluss der letzten GR-Sitzung vom 24.03.2025, dass Berichte innerhalb von 3 Tagen nach einer Sitzung/Verbandsversammlung an die Gemeindeverwaltung zu melden sind.

- Regionsbegleiter für das Schneebergland

Bgm. Pölzelbauer berichtet über die neue Info der einzelnen Ansprechpersonen im Schneebergland, welche bereits an alle GR übermittelt wurde – siehe Beilage D

- Gestaltung Dorfplatz in Hornungstal

Bgm. Pölzelbauer berichtet, dass seitens der Gemeinde bei der NÖ Stadt- und Dorferneuerung eine Anfrage für eine Beratung zur Gestaltung des Dorfplatzes in Hornungstal gestellt wurde.

- Blutspendeaktion

GR Ofner Barbara ersucht den GR um Bewerbung der Blutspendeaktion am 14.06.2025

- Zuschauerzahl öffentl. GR-Sitzung

Bei dieser öffentlichen Sitzung war kein Zuschauer anwesend

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ~~nicht~~ genehmigt.

.....		.....
Bürgermeister		Schriftführer
(Franz Pölzelbauer)		(Marina Burger)
.....	.....	.....
Vizebürgermeister	Gemeinderat	Gf. Gemeinderat
(Johann Steurer)	(Doris Stöger)	(Paul Bock)

Beilage A

Sammelbericht – Sitzungen der Schulgemeindeausschüsse

von GGR DI (FH) Paul Bock

a) Konstituierende Sitzung der Schulgemeindeausschüsse – Volksschule (VS) – Europäische Mittelschule (EMS) – Allgemeine Sonderschule (ASO)

Die Sitzung fand am 17.3.2025 am Gemeindeamt in Grünbach statt.

Dauer: 18:00-18:20

Teilnehmer: siehe mitgesendetes Sitzungsprotokoll vom 17.3.2025

Ich werde die Gemeinde Schrattenbach in den Prüfungsausschüssen VS (Vorsitzender) und EMS (Mitglied) vertreten.

b) Sitzung des Volksschulausschusses (VS)

Die Sitzung fand am 31.3.2025 am Gemeindeamt in Grünbach statt.

Dauer: 18:30-19:00

Teilnehmer: siehe mitgesendetes Sitzungsprotokoll vom 31.3.2025

Hauptpunkt war der Beschluss ab dem Schuljahr 2025/2026, auf eine schulübergreifende, ganztägige Schulform um zu stellen. Schulübergreifend bedeutet, dass am Standort Volksschule, auch Kinder der Mittel- und Sonderschule betreut werden können. Die Lernzeit wird mit Unterstützung vom Nachmittagsbetreuungspersonal und mit einem Lehrer durchgeführt, daher ist es für die Marktgemeinde Grünbach kostengünstiger und organisatorisch besser zu planen. Es wird auch eine höhere Förderung für diesen Typ der Betreuung geben.

Ein deutlicher Kostenvorteil ergibt sich auch für Familien deren Kinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. [redacted].

Die Kinder müssen nicht fix bis 16.00 bleiben. Es sind 2 Lernstunden geplant: VS 12-13 Uhr; EMS von 13.30-14.30; Mittagessen um 13.00 (Lieferant Zweierlei).

c) Sitzung/Gebarungsprüfung der Prüfungsausschüsse VS und EMS

Die Sitzung fand am 22.4.2025 am Gemeindeamt in Grünbach statt.

Dauer: 18:00-19:00

Anwesende:
GGR DI (FH) Paul Bock (Vorsitz VS)
Vizebgm. Angela Reiterer (Vorsitz EMS)
GGR Ing. Christopher Schmid (VS)

GR Eva Reinhardt (EMS)
Schriftführer/Kassenverwalter VB Kerstin Posch

Entschuldigt:
GR Andreas Heinreichsberger (VS)

Protokoll ist noch nicht genehmigt (wird nach dessen Genehmigung nachgereicht).

Es wurde eine umfangreiche Belegprüfung durchgeführt, sowie die beiden Rechnungsabschlüsse für 2024 geprüft.

Die beiden Rechnungsabschlüsse sind diesem Bericht extra beigelegt, die Abweichungen zum Voranschlag und deren Erläuterungen sind beim RA 2024-EMS (auf den Seiten 83-85) und beim RA 2024-VS (auf den Seiten 65-66) angeführt.

Zu den teils erheblichen Abweichungen im RA 2024-VS wurde Fr. Posch von mir befragt:

1/211000-511000 Bezüge VB II – wurde erklärt das die Vorgabe aus der Lohnverrechnung nicht korrekt war und somit im VA zu niedrig angesetzt wurde (Personalstand hat sich nicht verändert), dass gilt auch für 1/211000-582000 Dgb. F. Sozialversicherung.

1/2111000-752000 Transferzahlungen – Stromanteil Barbarahalle wurde zu niedrig angesetzt.

1/232000-621000 Transporte-Buskosten; Mehrfahrten zu Eislaufen und Schwimmen; Hierzu wurde in der Belegprüfung angemerkt das bevorzugt Retter Reisen ([redacted]t nach Ternitz) und nicht Partsch[redacted]t nach Ternitz) zu beauftragen ist.

Zu den Abweichungen im RA 2024-EMS gab es folgende Erklärungen von Fr. Posch:

1/212000-600000 Beleuchtung – Strom-Einsparungen durch PV Anlage (+)
1/212000-650000 Kreditzinsen – Deutlicher Anstieg weil variabler Zinssatz (-)

d) Sitzung der Schulausschüsse (VS, EMS, ASO)

Die Sitzung fand am 22.4.2025 am Gemeindeamt in Grünbach statt.
Dauer: 19:10-19:35
Anwesende:
Obmann GR Stefan Mareda
Obmann-Stv. GR Thomas Stickler
GGR Ing. Christopher Schmid
GGR DI (FH) Paul Bock
GR Harald Winkler
GR Gerald Holzer
Vizebgm. Angela Reiterer
GR Eva Reinhardt
Direktor EMS: Werner Schneider
Schriftführerin Posch Kerstin

Entschuldigt:

GGR Madhavi Hussajenoff
GR Andreas Heinreichsberger
Direktorin Petra Hauser-Luef
Dr. Christian Karner
Pfarrer Wolfgang Berger

Protokoll ist noch nicht genehmigt (wird daher nach dessen Genehmigung nachgereicht).

Da in den vorangegangenen Sitzungen die Sitzungsprotokolle nicht vollständig genehmigt wurden, wurden nochmals folgende Protokolle genehmigt:

31.3. 2025 (VS), 4.11. 2024 (ASO), 4.11.2024 (EMS), 17.3.2025 (ASO), 17.3.2025 (EMS), sind diesem Bericht beigelegt.

Die Rechnungsabschlüsse 2024 VS und EMS wurden genehmigt (ebenfalls beigelegt).

In der Sitzung wurden mehrere Renovierungs/Reparaturvorhaben an der Schule besprochen.

GR Winkler fragt nach über eine in den Osterferien errichtete Stützmauer im Schulgarten, laut Auskunft von Obmann GR Mareda wurde diese von Bgm. Schwiegelhofer ohne Beschluss beauftragt da laut TÜV Überprüfung Gefahr in Verzug war. Dieser Punkt wird bei der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Beilage (B)

Bericht: Jahresversammlung Obst im Schneebergland von GGR DI (FH) Paul Bock

Die Sitzung fand am 17.2.2025 in Waldegg/GH Moser statt.

Dauer: 18:00-20:30

Teilnehmer: ca. 25 VertreterInnen aus Obst im Schneebergland Gemeinden

Weitere Teilnehmer aus Schrattenbach: Hr. Andreas Steurer

Protokoll wurde geführt und ist als Extra Beilage diesem Bericht angeschlossen.

Da die Protollführung sehr detailliert erfasst wurde, hier nur noch einzelne Anmerkungen:

- In Absprache mit unserem Saftmobil Betreuer Andreas Steurer wurde als heuriger Presstermin in **Schrattenbach der Mi. 24.9.2025** (Vormittag) angemeldet.

  Mit Grünbach soll koordiniert werden das deren Presstermin zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet um eine möglichst breite Zeitspanne für versch. Abreifungen des Pressobstes zu haben (prinzipiell können die Gemeindebürger aber jeden anderen beliebigen Presstermin in anderen Gemeinden in Anspruch nehmen).

- Frau DI Hozang spricht explizit die Gemeinde Schrattenbach an und bittet darum 2025 die Saftmobil Terminplanung und Abrechnung mit der von ihr zur Verfügung gestellten Excel Datei durchzuführen. Schrattenbach war die einzige Gemeinde mit handschriftlichen Aufzeichnungen, was ihr die Abrechnung erschwerte. Desweiteren bittet Sie darum die Excel Liste für den heurigen Presstag dann vorab am 22.9.2025 von der Gemeinde Schrattenbach zu erhalten.

- In Summe wurden 2025 mit dem Saftmobil 14794 l Saft gepresst, Schrattenbach hat mit 2087 l einen ordentlichen Anteil an der Gesamtmenge (siehe auch Seite 2 Protokoll, Beilage).

- Frau DI Hozang bedankt sich ausführlich für die kompetente und verlässliche Betreuung des Saftmobils durch Andreas Steurer.

- Frau DI Hozang berichtet vom Projekt Obst mach Schule (Details siehe auch Seite 6 Protokoll, Beilage), in den Jahren 2023 + 2024 wurden in 14 Schulen 77 Workshops durchgeführt. NMS und VS Grünbach waren jedoch nicht dabei, ich werde hierzu im Schulausschuss nachfragen ob nicht der Gemeindegutschein dafür verwendet werden sollte bzw. ob es Gründe für die Nichtteilnahme gab.

Beilage C

Marina Burger

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 30. April 2025 19:29
An: [redacted]
Betreff: Bericht über die Teilnahme am Workshop „Smart Mobil Modul 1" am 30.04.2025

Guten Tag, zusammen,

als Vertreterin für Mobilitätsthemen nahm ich am 30. April am Workshop „Smart Mobil Modul 1" von NÖ.Regional teil. Die Veranstaltung bot Informationen zu Mobilitätsplanung, rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene.

Hier die Agenda: https://noeregional.at/smart-mobil-modul-1/

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung relevanter Punkte entsprechend der einzelnen Vorträge:

---

1. Vortrag: Relevante Organisationen & Mobilitätsziele 2030

Zu Beginn wurden zentrale Akteure wie NÖVÖG, VOR und das Mobilitätsmanagement (MoMa) vorgestellt. Im Bereich Fahrrad ist es das Ziel des Landes, bis 2030 den Anteil des Radverkehrs auf 14 % zu steigern. MoMa bietet dazu kostenlose Beratung an, teils auch direkt vor Ort.

---

2. Vortrag: Zuständigkeiten & Rahmenbedingungen

Land NÖ präsentierte seine Struktur sowie die Aufgabenverteilung, wer wofür bei Straßenthemen verantwortlich ist. Unter anderem wurde auch das Thema Radwege und Radförderung erwähnt.

Zur Radwegförderung: Der Fördertopf für 2025 wurde kurzfristig geschlossen, für 2026 ist eine Neuauflage geplant.

Sonst wurden allgemeine Zuständigkeiten zu den Themen Bau, Sanierung, Ortsdurchfahrten, Verkehrssicherheit, Gleiderung des Straßendienstes präsentiert.

---

3. Vortrag: Öffentlicher Verkehr – Teil 1 (Schiene)

Hier wurden das Bahnetz, Statistiken zum Pesonenverkehr präsentiert. Da wurden auch die Grundlagen für mittelfristige Angebotsplanung erklärt.

U.a. wurden die Erweiterungen der Bahnstrecken gezeigt. Geplante Modernisierung und Ausbau der Kapazitäten p.Zug betreffen u. a. die Südbahnstrecke zwischen Payerbach und Mödling sowie Verbindungen nach Bad Fischau–Puchberg. Details zur Anbindung von Wiener Neustadt wurden nicht erwähnt.

4. Vortrag: Öffentlicher Verkehr – Teil 2 (Bus)

Für unsere Region war der Vortrag weniger relevant, VOR hat ihre Dienste und Angebote vorgestellt. Diese sind auch über die App "von A nach B" abrufbar.

Es wurde sehr viel über die Gestaltungsmöglichkeiten im Busverkehr für Schülerwege gesprochen: "Elternhaltestellen", Schulstraßen, Ausgestaltung vom Fußverkehr etc.

---

5. Vortrag: Kurze Wege & Raumgestaltung

Ein sehr beeindruckender Erfahrungsbericht aus Wiener Neudorf zeigte, wie durch gezielte Raumgestaltung-Maßnahmen (z. B. Verkehrsberuhigung, Schulwegmarkierung, Strassen mit parallelen Streifen für Rad- und Fussgänger, 30er Zonen, Organisation der "SchulRadBusse" etc.) die Mobilitäts- und Lebensqualität in der Gemeinde gesteigert werden kann.

Danach gab es die Möglichkeit, sich mit den Vertretern dieser Organisationen an Marktständen auszutauschen.

Ich habe mich u.a. auch mit der Vertreterin der Radland GmbH ausgetauscht, sie bitten den Service der Leihradstationen an, die in Gemeinden aufgestellt werden können.

Alle Präsentationen werden ab Montag zum Downloaden zur Verfügung stehen. Wenn jemand von euch Interesse an einer der Präsentationen hat, meldet euch bitte bei mir.

danke

LG
Anna

Beilage D

Marina Burger

Von: Gemeinde Schrattenbach
Gesendet: Montag, 12. Mai 2025 07:44
An: [redacted]
Betreff: WG: Regionsbegleiter Schneebergland
Anlagen: Beschreibung Kräfte im SBL_April 2025.pdf

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Paier

Gemeinde Schrattenbach
Rosental 30
2733 Schrattenbach
****
Tel.: +43 (02637) 2727
gemeinde@schrattenbach.gv.at
www.schrattenbach.at

Schneeberg LAND

Von: region@schneebergland.com <region@schneebergland.com>
Gesendet: Donnerstag, 8. Mai 2025 13:19
An: 'Bad Fischau Brunn' <info@bad-fischau-brunn.at>; 'Gemeinde Hernstein' <marktgemeinde@hernstein.gv.at>; 'Gemeinde Puchberg' <gemeinde@puchberg.at>; gemeinde@pernitz.gv.at; 'Grünbach am Schneeberg' <gemeinde@gruenbach-schneeberg.gv.at>; 'Gutenstein' <gemeinde@gutenstein.gv.at>; 'Höfein an der Hohen Wand' <gemeinde@hoeflein.com>; 'Hohe Wand ' <gemeinde@hohe-wand.gv.at>; 'Markt Piesting' <gemeinde@piesting.at>; 'Miesenbach' <gemeinde.info@miesenbach.at>; 'Muggendorf' <gemeinde@muggendorf.at>; 'Rohr im Gebirge ' <gemeinde@rohrimgebirge.at>; Gemeinde Schrattenbach <gemeinde@schrattenbach.gv.at>; 'St. Egyden' <gemeindeamt@st-egyden.at>; 'Waidmannsfeld' <office@waidmannsfeld.at>; 'Waldegg' <gemeinde@waldegg.co.at>; 'Willendorf' <gemeindeamt@willendorf.at>; 'Winzendorf-Muthmannsdorf' <gemeinde@winzendorf-muthmannsdorf.gv.at>; 'Würflach' <gemeinde@wuerflach.at>
Cc: Martin Rohl <m.rohl@leader-noe-sued.at>; Clemens Schnabel <clemens.schnabel@dorf-stadterneuerung.at>; Martina Sanz <martina.sanz@noeregional.at>; Michael Gschaider <michael.gschaider@wieneralpen.at>
Betreff: Regionsbegleiter Schneebergland

Liebe Gemeinden in der Region Schneebergland!

Ich darf euch im Anhang ein Info-Blatt mit allen Regionsbegleitern aus der Region Schneebergland übermitteln.

Dies soll euch/den Bürgermeistern/Gemeinderäten/... dazu dienen, eine **Übersicht** zu haben, welche **Organisationen** es gibt und wer für was der **Ansprechpartner** ist.

Ich bitte euch, das Dokument bitte an alle Personen weiterzuleiten, die dafür in Frage kommen (Beispiel: Ein Gemeinderat wird für Planung eines Radweges beauftragt, er kann auf die Übersicht schauen & weiß, dass er Martina Sanz zu diesem Thema anrufen und um Informationen bitten kann).

Falls ihr Fragen dazu habt, bitte einfach melden.

Liebe Grüße aus dem Schneebergland
Birgit

Birgit Schuster, MA
Gemeinsame Region Schneebergland
Verein zur Regionalentwicklung
2753 Markt Piesting, Marktplatz 1
ZVR: 787462632

Tel: 0676/812 20 347
region@schneebergland.com
www.region-schneebergland.at

Regionsbegleiter für das Schneebergland

Gemeinsame Region Schneebergland

Birgit Schuster, MA
Kleinregionsmanagerin
0676 812 20 347
region@schneebergland.com
Marktplatz 1
2753 Markt Piesting

Aufgaben:

- Regionalentwicklung
- Amtsleitertreffen
- Vernetzungstreffen
- Regionsprojekte
- DKT, Adventfolder, Social Media
- Schnittstelle zwischen Gemeinden und Partnerinstitutionen

Erlebnisregion Schneebergland

Michael Gschaider
Erlebnisraumbetreuer
0676 4742726
michael.gschaider@wieneralpen.at
Bahnhofsplatz 1
2734 Puchberg am Schneeberg

Aufgaben:

- Weiterentwicklung zentraler touristischer Initiativen, Entwicklung von touristischen Produkten und Angeboten in den Themenfeldern Wandern, Rad und Kulinarik
- Social-Media-Management
- Website Management & Content Erstellung (schneebergland.com)
- Unterstützung des Teams „Content"
- Betreuung von Förderprojekten
- Eventplanung & -durchführung

LEADER-Region NÖ-SÜD

Dipl.-Ing. Martin Rohl
Geschäftsführer
0676 812 20 332
m.rohl@leader-noe-sued.at
Schreckgasse 3
2620 Neunkirchen

Aufgaben:

- Regionalentwicklung
- Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Vernetzung, z.B. Gemeinden, Kleinregionen, Wiener Alpen
- LEADER-Regionsprojekte

Stand: April 2025

Regionsbegleiter für das Schneebergland

NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH
DORN

Clemens Schnabel, MA, BSc
+43 676 885 91 264
Clemens.schnabel@dorf-stadterneuerung.at
Schlossstraße 1
2801 Katzelsdorf

Aufgaben:

- Information-Anlaufstelle für Gemeinden
- Unterstützung von Dorferneuerungsvereinen
- Unterstützung Kleinregionen
- Erstellung von Kleinregionsstrategien
- Förderinformationen
- Ortskerncheck und Ortskernabgrenzungen
- Prozessbegleiter familienfreundlichegemeinde und familienfreundlicheregion

NÖ.Regional.GmbH
Mobilitätsmanagement NÖ

DI[in] Martina Sanz
0676 88 591 208
martina.sanz@noeregional.at
Schlossstraße 1
2801 Katzelsdorf

Aufgaben:
Kostenloses Dienstleistungsangebot für Mobilitätsgemeinden:

- Beratung und laufende Betreuung
- Information und Wissenstransfer
- Initiierung und Begleitung von Mobilitätsprojekten
- Begleitung von Busausschreibungen und bedarfsgesteuerter Verkehre
- Aktionen zur Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilitätsalternativen
- Begleitung von regionalen Mobilitätskonzepten
- Förderberatung

Stand: April 2025

Regionsbegleiter für das Schneebergland

Informationen zu den Institutionen:

Kleinregionen:

https://www.raumordnung-noe.at/region/kleinregionen/allgemeine-informationen

61 in ganz Niederösterreich, 11 im Industrieviertel

Gemeinsame Region Schneebergland:

19 Gemeinden in den Bezirken Neunkirchen, Wiener Neustadt, Baden

Kleinregionsmanagerin: Birgit Schuster, MA

Obmann: wird Ende Mai gewählt

www.region-schneebergland.at

region@schneebergland.com

0676 812 20 347

Büro derzeit noch in Markt Piesting

Leitziel: Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung eines funktionsfähigen ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes

Strategie 2024-2028 inkl Projekte (wurde 2023 mit allen Bürgermeistern & -innen erarbeitet):

Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung

- Schneebergland-Tracht verjüngen, Babypaket mit Regionsprodukten, Dirndlgwandsonntag, Kombi-Angebot im Kulturbereich, Tag des offenen Obstgartens, Gemeindewallfahrten, Erlebnis Schneebergland, Schneebergland-Fenster in der Gemeindezeitung, Handwerk zum Anschauen und Mitmachen, Gastronomie-Karte des Schneeberglands

- ***Technische Infrastruktur und Mobilität***
  - Radnetzausbau, Optimierung des Öffentlichen Verkehrs
- ***Wirtschaft und Arbeit***
  - Leerstandsmanagement, Verein Qualitätsbetriebe wiederbeleben, Wirtschaftsmesse, Nahversorgung stärken, Firmenschnuppern für Schüler, Regionale Produzenten unterstützen
- ***Natur und Umwelt***
  - Bewusstseinsbildung Wasser, Maßnahmen zur Klimaentwicklung, Hundekontrolleur

Stand: April 2025

Regionsbegleiter für das Schneebergland

Erlebnisregion Schneebergland:

Tourismus im Schneebergland

Erlebnisregionsmanager: Michael Gschaider

Obmann: Christoph Kögler

https://www.schneebergland.com/

https://www.wieneralpen.at/region-schneeberg-hohewand

https://www.wieneralpen.at/region-piestingtal

Wiener Alpen:

https://www.wieneralpen.at/

Tourismusdestination: Bucklige Welt, Wechselland, Semmering-Rax, Gemeinsame Region Schneebergland, Wiener Neustadt

Geschäftsführerin: Mag. (FH) Mariella Klement-Kapeller

LEADER NÖ-Süd:

https://www.leader-noe-sued.at/

35 Mitgliedsgemeinden, 3 Kleinregionen: Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax, Kleinregion Schwarzatal, Gemeinsame Region Schneebergland

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Martin Rohl

LEADER REGION NÖ-SÜD

Gemeinsame Region Schneebergland | Kleinregion Schwarzatal | Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax | Partnergemeinde Wiener Neustadt

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | WIR leben Land

LEADER ist eine EU-kofinanzierte Initiative zur Förderung der Entwicklung ländlicher Gebiete unter aktiver Beteiligung der lokalen Gemeinschaften. Die Abkürzung LEADER steht für das französische „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", was auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" bedeutet.

Die Grundlage der LEADER-Arbeit bildet eine gebietsbezogene, Lokale Entwicklungsstrategie, die von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) erarbeitet wird. Diese LAG ist eine öffentlich-private Partnerschaft vor Ort und trägt die Verantwortung für LEADER in der Region. Der Bottom-up-Ansatz ist hierbei entscheidend, da die Menschen vor Ort aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Region

beteiligt sind. Die LAG hat die Befugnis, die lokale Entwicklungsstrategie zu gestalten und umzusetzen. Ziel ist es, innovative Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Zudem sollen Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Regionen und die Vernetzung lokaler Partnerschaften über die Regionsgrenzen hinweg den Austausch zwischen den LEADER-Regionen fördern.

NÖ. Dorf- & Stadterneuerung

https://www.dorf-stadterneuerung.at/

Ansprechpartner für Gemeinden: Clemens Schnabel MA, BSc

Die Dorf- & Stadterneuerung ist die erste Partnerin in Niederösterreich für Regional- und Kommunalentwicklung. Als Anlaufstelle für Gemeinden und Regionen haben wir ein ausgeprägtes Gespür für lokale Besonderheiten. Wir engagieren uns als Prozessbegleiter, Förderlotse, Moderator und Berater, wobei viele unserer Leistungen durch finanzielle Unterstützung des Landes NÖ ermöglicht werden.

NÖ. Regional

https://noeregional.at/ und https://noeregional.at/mobilitaet/

Ansprechpartnerin für Gemeinden: DI^{in} Martina Sanz

Das **Mobilitätsmanagement Niederösterreich** der NÖ.Regional berät und betreut Gemeinden und Kleinregionen in allen Mobilitätsfragen und vernetzt sie mit den zuständigen Fachabteilungen und anderen Partnerorganisationen. Nur in enger Zusammenarbeit der Gemeinden mit dem Land NÖ kann das Ziel des Landesmobilitätskonzeptes 2030+, „Mobilität in ihrer Vielfalt sichern, zukunftsfähig gestalten und fördern" auch erreicht werden. Mobilität ist vielfältig. Egal ob man mit dem Bus, der Bahn, dem Anrufsammeltaxi, dem Rad, zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs ist, die Herausforderungen und Ziele sind unterschiedlich und bedeuten in Ballungsräumen etwas Anderes als in ländlichen Gebieten.